

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

208 (29.7.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Drittes Blatt.

Sonntag, den 29. Juli

1906.

Telegramm von Seiner Königl. Hoheit dem Erbgroßherzog:

Herrn Direktor Hoffacker, Karlsruhe.

Badenweiler, den 28. Juli 1906.

Die Jubiläums-Kunst- und Kunstgewerbeausstellung als Protektor heute persönlich zu eröffnen, hatte ich bestimmt gehofft. Ein letzter Tage eingetretenes Augenübel verhindert mich zu meiner großen Betrübnis, diese werthe Pflicht zu erfüllen und so sende ich auf diesem Wege meine herzlichsten Wünsche für glücklichen Verlauf und guten Erfolg der Ausstellung und zugleich meinen warmen Dank allen denen, die als Veranstalter wie als Aussteller zum Gelingen dieses Unternehmens beigetragen haben.

gez. Friedrich, Erbgroßherzog.

Konkursverfahren.

Nr. 5766. II. Ueber den Nachlaß des David Max David, Schuhwarenhändlers in Karlsruhe, Kronenstraße 35 I, wurde heute am 26. Juli 1906, nachmittags 3/4 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. August 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 29. August 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. August 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1906.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

Nr. 55894. Tab. D. 2423.

Fahndung.

Ein jüngerer Mann, der nicht näher beschrieben werden kann, hat am 27. d. Mts., nachmittags zwischen 2 und 1/2 Uhr, im Hausgange des Hauses Winterstraße 21 hier an einem Kind unzüchtige Handlungen vorgenommen.

Der Täter entfloß gegen die Wilhelmstraße. Gleich nachher kam eine unbekannte Frauensperson von der Marienstraße her und fragte, ob der Mann, welcher davon gesprungen sei, dem Kinde etwas gemacht habe. Da ich annehme, daß diese Frau eine Beschreibung des Täters zu geben in der Lage ist, fordere ich sie auf, sich bei mir oder bei der Kriminalpolizei zu melden. Auch andere Personen, welche sachdienliche Angaben zu machen in der Lage sind, werden aufgefordert, dies sofort zu tun.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Der Großh. Staatsanwalt.

Schwoerer.



Unter dem Protektorat Ihrer
Königlichen Hoheit der Frau Groß-
herzogin Luise von Baden.

Die Anmelde-Liste von Pensionen für unsere Schülerinnen wird am 10. September abgeschlossen. **Anmeldungsformulare** für die nötigen Angaben sind bei Hausmeister Brecht abzuholen und ebendasselbst wieder mit **Beifügung von 1 Mk.** abzugeben.

Nur rechtzeitige Erfüllung dieser Bedingungen ermöglicht Berücksichtigung.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

Fahrkartensteuer betreffend.

Auf Grund des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 kommen vom 1. August d. J. ab in unserem Betriebe für Fahrscheinebefahren, Monatskarten und Sonderfahrten Steuerzuschläge zur Erhebung, die betragen bei einem Fahrpreise

von M.	0,60 bis M.	2,00	5 Pf.
von mehr als "	2,00 "	5,00	10 "
" "	5,00 "	10,00	20 "
" "	10,00 "	20,00	40 "
" "	20,00 "	30,00	60 "
" "	30,00 "	40,00	90 "
" "	40,00 "	50,00	140 "
" "	50,00 "	"	200 "

Die Bestimmungen über die Bestellung und Benutzung von Sonderwagen werden dabei wie folgt abgeändert:

Die Bestellung von Sonderwagen und die Voranzbezahlung des Beförderungspreises muß innerhalb der Bureauzeit, und zwar mindestens 2 Stunden vor Schluß dieser und mindestens 6 Stunden vor der Benutzung des Sonderwagens bewirkt werden. Nach erfolgter Bezahlung kann die Bestellung nicht mehr zurückgezogen werden, und ist die Zurückzahlung des Beförderungspreises ausgeschlossen.

Die Verkaufsstellen für Monatskarten bei dem Verbrauchsteuererheber am Mendelssohnplatz und am Schlachthof werden vom 1. August d. J. ab aufgehoben.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Montag, den 30. Juli l. Js., nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Steinstraße 23 hier bestimmte öffentliche Versteigerung findet nicht statt.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Fahrräder-Versteigerung.

Am Dienstag, den 7. August, vormittags 10 Uhr, werden im Hofe des Hauptpostgebäudes — Eingang von der Stephanstraße —

2 Zweiräder und
2 Dreiräder mit niedrigem Kasten
öffentlich meistbietend versteigert.
Für den Zuschlag wird eine Frist von 8 Tagen vorbehalten.

Karlsruhe (B.), 27. Juli 1906.

Kaiserliches Postamt I.

Demoll.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 31. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe (Zusammenkunft Ecke Sternberg- und Essenweinstraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 2000 verschiedene Gerüsthebel und 3 zweiräderige Handwagen.

Die betr. Gegenstände können von 1 1/2 Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Die Kasse des Straßenbahnamtes bleibt am 31. Juli und am 1. und 2. August d. J. zur Durchführung der wegen der Fahrkartensteuer sich ergebenden Änderungen für das Publikum geschlossen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Städtisches Straßenbahnamt.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu einer am

Donnerstag, den 9. August 1906, abends 6 Uhr,

im großen Saale der „Eintracht“ stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

Abänderung und Ergänzung des Statuts.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Adolf Wilser, Vorsitzender.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 30. Juli ds. J., nachmittags 2 Uhr,
werden

Kriegstraße 16

die restlichen Fahrnisse aus dem Nachlaß des

† **Herrn Wilhelm Rogner, Tapeziermeister,**

gegen bar öffentlich versteigert, als:

eine Partie fertige und halbfertige Polstermöbeln, Kanapees, Fauteuils und Stühle, eine große Partie Kofffedern (Kupferfedern), 1 Klavierstuhl mit eiserner Drehspindel, eine Partie weiße, neue Vorhänge, eine Partie Plüschreste und Stoffreste, ca. 12 Pfund Schafwolle, 2 amerikan. Geldkassen, Bettroste, Sofas, Stühle, 1 schwarzes Buffet, 1 schwarzer Tisch, 2 schwarze Säulen und 1 schwarzer Stuhl etc. etc., wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Ed. Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

Darlanden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 30. Juli 1906, mittags 12³⁰ Uhr, werde ich in Darlanden beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Blumenkorb und 3 Ster Prügelholz; daran anschließend um 2 Uhr mit Zusammenkunft am Westbahnhof: 1 Lager-schuppen, 1 Werkstattschuppen, 90 Ballen verschied. Dachpappe und 10 laufende Meter deutschen Schiefer.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Schred, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Akademiestraße 9** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, 1. Stock.

*3.1. **Akademiestraße 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl,** sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr. Zu erfragen parterre.

* **Degenfeldstraße** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37, Bäckersladen.

*3.1. **Gartenstraße 70** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Marienstraße 48.

* **Schützenstraße 40** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 88a, 2. Stock.

* **Schützenstraße 83** sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Werberplatz 38** ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Werberplatz 38** ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. **Werberstraße 84, parterre,** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Borholzstraße 13,

2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, fogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

Ein Zimmer mit Küche

an eine einzelne Person sofort oder auf 1. August zu vermieten: Adlerstraße 18 im 2. Stock.

Mühlburg.

Zu vermieten in **Rheinstraße 50a** per sofort:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. November:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. November:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.

Näheres bei **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Laden,

flott im Gang, mit 2 Zimmerwohnung zu M. 650.— zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 5246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

für 200 M., Wohnung für 240 M. sind zu vermieten: Schillerstraße 12.

Werkstätte oder Atelier

mit Nordlicht, in bester Geschäftslage der Leopoldstraße, ist mit Parterrewohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Anzufragen Schillerstraße 48. 2.1.

Villa gesucht zur Miete.

Per 1. Oktober suche eine Villa zu mieten.

Kornjand's Bureau,
Kaiserstraße 111.

Wagenremise

mit guter Zufahrtsmöglichkeit und verschließbar für kleinen Motorwagen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5233 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

*2.1. **Bahnhofstraße 6,** in nächster Nähe der Ettlingerstraße, sind 2 freundlich möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Dieselben liegen außerhalb des Glasabschlusses, parterre, und hat jedes besonderen Eingang.

Ein gut möbliertes Zimmer

sowie ein einfaches sind sofort oder auf 1. August zu vermieten, auch für vorübergehend. Näheres Adlerstraße 18 im 2. Stock, in nächster Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes. *

Marienstraße 76,

2. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. August billig zu vermieten.

* **Augartenstraße 47** ist ein

freundlich möbliertes Zimmer

zu vermieten. Preis monatlich 8 M. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Einfaches möbliertes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Adlerstraße 44, 4. Stock

[2] III.

Kaiserstraße 177,

Hinterhaus, eine Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

bei kleiner Familie sofort zu vermieten: Schillerstraße 10 im 3. Stock links.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist per sofort oder auf 1. August zu vermieten: Marienstr. 36 II.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock. *

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 31, 4. Stock.

Kost und Wohnung

finden zwei solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 17 ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn (Beamten oder Kaufmann) per 1. August zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, sind auf 1. Oktober an einen Herrn in einer Parterremwohnung mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 105, Cigarrenladen. 2.1.

Schlafstelle

ist sofort an zwei anständige Mädchen zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 37, Hinterhaus, 1. Stock, zwischen 6 und 8 Uhr.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Fräulein suchen Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Marktplatzes auf 1. September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 15000 Mark als II. Hypothek zu 5% auf ein prima Objekt der Weststadt — unweit der Dragonerkaserne — per sofort oder später von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu bedienen gesucht. Schätzung M. 70000.—, I. Hypothek M. 42000.—, Mietengang M. 4114.—. An 3. Stelle folgt noch ein Restkaufschilling von M. 6500.—, dessen Inhaber sehr solvent ist. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5244 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

9000 Mk.

auf Hypothek gesucht per Oktober oder später. Gest. Offerten unter Nr. 5248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 9000—10000 Mark

suche ich auf I. Hypothek auf mein unweit Karlsruhe neu erbautes Haus. Schätzung M. 13000.—. Zins 4 1/2—5%. Gest. Offerten nur von Selbstdarlehern unter Nr. 5257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% — 80% der Schätzung — von sehr solventer Baufirma per sofort oder 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Der Neubau befindet sich in guter Vermitlungsstelle der Oststadt und muß die stadttraktliche Schätzung 70—75 Mille ausfallen. Die Rohbauschatzung, welche ca. 48 Mille ergeben muß, kann auf Wunsch sofort vorgenommen werden. Den gesuchten 14 Mille würden z. Bt. nur 20 Mille für den Bauplatz vorgehen, also prima Kapitalanlage, ohne jedes Risiko. Gest. Offerten unter Nr. 5247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sofort ein einfaches, solides, kath. Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Karlsstraße 122, parterre.

[8]III.

C. Büglerin

für ein Sanatorium gesucht bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Perfekte Herrschaftsköchinnen

gegen hohen Lohn gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Anf sofort und 1. August

finden Mädchen vom Lande gute Stellen durch Frau Reiber, Witwe, Stellenvermittlungsbureau, Zähringerstraße 34, parterre.

*2.1. Ein durchaus anständiges, solides

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten bei hohem Lohn sofort gesucht.

Frau Schmitt, Lessingstraße 3a, 2. Stock.

Gesucht

braves und fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt zu kleiner Familie bei hohem Lohne auf sofort oder 15. August. Zu erfragen Amalienstraße 33, 2. Stock. *2.1.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Taglohnmädchen, Kleberinnen und tüchtige Einlegerinnen

für dauernde Beschäftigung.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,

2.1. G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

Monatsfrau

auf 1. oder 4. August gesucht. Zu erfragen Zirkel 28 im 2. Stock, Sonntags von 2—5 Uhr. *

Buhfrau,

tüchtige, für 3 Tage laufender Woche zum Zimmerreinigen gesucht. Sofort melden: Jahnstr. 8 I. *

Schlosserlehrling

kann eintreten: Schlosserei Amalienstraße 11.

Möbelwagen,

ein leer gehender, von Frankfurt a. M. nach Karlsruhe gesucht per Mitte August. Offerten unter Nr. 5251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine reinliche Frau

sucht auf 1. August Stelle bei einem Herrn, nimmt auch ein Bureau oder Laden zum Reinigen an. Näheres Scheffelstraße 45, 5. Stock. *

Neubau auszumessen.

2.1. Tüchtige, im Ausmessen von Maurer- und Zimmerarbeiten bewanderte Kraft, wird per sofort gesucht. Offerten befördert unter Nr. 5252 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In der Neustadt ist ein Haus mit 4 Zimmern und Badezimmer im Stock, sehr rentabel, vom Erbauer preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Altstadt ist ein gut erhaltenes, zweistöckiges Echaus, 10 Fenster Front, mit Laden, in welchem sich zur Zeit eine Flaschenbier-, Obst-, Butter-, Eier-, Gemüsehandlung etc. befindet, für 24000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten bitten man ihre Adresse unter Nr. 5249 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

eine Partie Branntwein-Korbflaschen, ein eiserner Kochherd und ein Petroleumherd. Näheres Markgrafenstraße 10. *

Gelegenheitskauf.

3.1. Teilungshalber ist ein in der Nähe Karlsruhe's, von anderen Einzelvillen umgeb., sehr geräum. Einfamilienhaus zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Prachtige ruhige Lage, gr. Garten, Gas- u. Wasserleitung, elektrische Bahnverbindung mit der Residenz, Wald 5 Minuten. Nur Selbstreflektanten erhalten gewünschte Auskunft durch Abgabe von Offerten unter Nr. 5250 an das Kontor des Tagblattes.

Geschäftshaus,

rentabel, für jeden Zweck passend, ist in der inneren Weststadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch. Ettlingen.

* Meine Villa in schönster Lage Ettlingen's, neuzeitlich eingerichtet, vertausche ich umständehalber gegen ein Haus in Karlsruhe. Offerten unter Nr. 5256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläne.

* Baupläne, sehr günstige Lage, an fertiger, sofort bebaubarer Straße, geschlossene, vierstöckige Bauweise, sind gegen Häuser in guter Lage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5255 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel billig zu verkaufen:

sehr gut erhaltenes, vollständiges Bett 40 M., schöner Küchenschrank 16 M., neue Chiffonniere 36 M., Wasch-Kommode m. Marmorplatte 26 M., Taschen-Diwan 36 M. Näheres Uhlandstraße 22, parterre. *

* Neues Möbel billig zu verkaufen: 1 elegantes Buffet M. 145.—, Chiffonniere, poliert M. 50.—, Diwan, gut gearbeitet M. 30.—, Trumeau mit geschliff. Glas M. 30.—, schöne Stühle mit geflochtener Rückenlehne per Stück M. 4.80, eleg. eiserne Kinderbettstelle M. 12.—. Näheres Douglasstraße 30, parterre.

Fahrrad!

* Ein Fahrrad, so gut wie neu, Bettstätte mit Koffi und Matraze, Diwan, verschiedene Frauenkleider sofort zu verkaufen: Wilhelmstraße 25 im 4. Stock.

Herde,

68x90 cm und 68x120 cm groß, beide gut erhalten, und ein vierlöcheriger Gaskocher mit Backofen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 7 I. 2.1.

Fässer-Verkauf.

*2.1. Neue, weingrüne Fässer von 25—400 Liter haltend, sowie Blumenkübel in versch. Größen hat zu verkaufen: Ferd. Zellhauer, Küfermeister, Waldstraße 54.

Zu verkaufen:

100 Rheintweinflaschen, sowie eine Partie Champagner- und verschiedene Flaschen.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe, Sofienstraße 15.

Täglich frisch gefällter Käse,

ca. 8—10 Liter für Schweine- und Geflügelmast abzugeben. Offerten unter Nr. 5243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrenzimmer (eichen),

bestehend aus Diplomatschreibtisch, Bücherschrank, viereckigem Tisch, Diwan, ganz modern, sehr preiswert zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre. *

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener Bügelosen mit Eisen. Offerten unter Nr. 5245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension.

Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch vom 1. August an: Kreuzstraße 17, eine Treppe rechts.

1/6 Sperritz, II. Abteilung

(B gerade Tour), wird abgegeben. Näheres Borholzstraße 11 im 3. Stock.

Traubenkuchen

2.1. von heute an täglich frisch.

Hofkonditorei **Albert Neu**,
Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Kneipp-Leinen

Flecht- und sonstige Gewebe
3.1. empfehlen

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Fahnenstangen,

komplette Fahnen, sowie Fahnenstangen
und Beschläge empfiehlt in allen Farben
und Größen *2.1.

H. Dornheim, Drechsler,
Durlacherstraße 101, nächst der Kronenstr.
Um frühzeitige Bestellung wird gebeten.



Liedersalle.

Mittwoch, d. 1. Aug. 1. J.
abends 1/2 9 Uhr,
zum Abschiede der
Vereins-Sommer-
frischler im Garten

des „Löwenrachen“

— Italienische Nacht —
(Familienabend).

Bei ungünstiger Witterung findet der
Familienabend im Vereinslokal statt.

Im Kommissionsverlag der **C. F. Müller'schen**
Hofbuchhandlung zu Karlsruhe ist erschienen und
durch jede Buchhandlung bezuehbar:

Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?

Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage

unter Hinweis auf den

Einfluß der Schwemmkanalisation auf die
Beschaffenheit der Flüsse

von Hofapotheker Dr. phil. **Friedrich Stroebe**.

Mit 29 Abbildungen im Text
und 8 Vollbildern.

Preis broschiert **Mk. 2.80**.

In Nr. 43 des Journals für Gasbeleuch-
tung und verwandte Beleuchtungsarten,
sowie für Wasserversorgung vom 24. Ok-
tober 1908 ist zu lesen:

„Populäres Werk über zentrale Wasser-
versorgung. Kann mir einer der Leser ein Werk-
chen nennen, das in populärer Weise die Vorzüge
der zentralen Wasserversorgung für Städte schildert?
etwa in ähnlicher Weise wie die Broschüre „Kein
Haus ohne Gas“.“

Herrn **F. in V.** Wir empfehlen Ihnen das
Buch von **F. Stroebe**, „Wie gewinnt man gutes
Trinkwasser?“ (vgl. ds. Journal 1901, Seite 885).

Demnach wurde auf obige Anfrage hin die
Schrift: „Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?“
allein empfohlen.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Ver-
kehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen und
sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

L. Zur Feier der goldenen Hochzeit des Großherzogspaares.

Das seltene Fest, das Baden's verehrtes Fürsten-
paar im September d. J. feiern wird, gibt dem
badiischen Volke und vor allem den Residenzwohnern
willkommene Gelegenheit, der Liebe und Dankbarkeit
für Baden's Herrscherhaus würdigen Ausdruck zu
verleihen. Mithin rüstet man sich zu verschie-
denen, der Bedeutung des Festes entsprechenden
Veranstaltungen. Sie werden ihren Höhepunkt
haben in den vom 19. bis 23. September dahier
stattfindenden großen Ausstellungen (Landwirtschaft-
liche und Gartenbau-Ausstellung), die jedenfalls
Tausende von Festbesuchern aus unserem engeren
und weiteren Vaterlande hierher ziehen werden. Schon
deswegen und dann aber auch zum Zeichen der
Freude ob des Glückes, das unserem Fürstenhaus
beschieden ist, wird die Residenz ein neues Gewand
anlegen, indem sie sich duftend und frisch ihren
Einwohnern und Fremden präsentiert, sie wird sich
in einen Blumengarten verwandeln aus dem die
Häuser freundlich grüßen und die Straßen als große
wohlgepflegte Avenuen zu einem Rundgange viel-
versprechend einladen. Der Hauptzugang zum Stadt-
innern, die Karl-Friedrich-Straße, wird einer „Via
Triumphalis“ gleichen, alle hervorragenden Plätze
erhalten reichen gärtnerischen Schmuck und in der
Schmückung der Fenster und Balkone wetteifert die
allegorisch treuegestimmte Karlsruher Bevölkerung. Auf
Veranlassung des Stadtrats haben sich für die einzelnen
Stadtteile Kommissionen gebildet, deren Mitglieder
bereit sind, den Haus- und Wohnungsbesitzern hin-
sichtlich der Ausschmückung und hinsichtlich des Bezugs
von Dekorationsgegenständen Rat zu erteilen und
Vorschläge über die einheitliche Ausschmückung ein-
zelner Straßen und Häusergruppen zu machen.

Einige allgemeine Anhaltspunkte für die vorge-
schlagene Dekoration seien im nachfolgenden gegeben:
Für die Ausschmückung der Fassaden ist eine
große einheitliche Wirkung möglichst anzustreben,
die erfahrungsgemäß am besten erreicht wird durch
Einfachheit und Ruhe in der Farbe, sowie durch
Ausdehnung des gleichen Systems auf ganze Straßen
oder Quadrate.

Besonderes Hervorheben eines Stockwertes durch
reicheren Schmuck, der dann an den übrigen Stock-
werken einfacher zur Anwendung kommt wirkt günstiger,
als eine gleichmäßige Verteilung auf das ganze Haus.
Ebenso ist besonderes Hervorheben eines Balkons
oder einer großen Wandfläche, wo dies die Anlage
der Fassade zuläßt, unter Betonung der horizontal-
oder vertikalen Linie in der weiteren Ausschmückung
von vorteilhafter Wirkung und bringt zugleich Ab-
wechslung in die allgemeine Dekoration. In solchen
Stellen ist die Anbringung von Namenszügen und
Zahlen in Blumen oder grün sowie von Büsten oder
Transparenten empfehlenswert.

Unter Einfachheit und Ruhe in der Farbe ist zu
verstehen, daß starke Kontraste zu vermeiden sind,
ebenso gleichstarke Farbtöne in gleicher Verteilung.
So bilden unsere Fahnen mit den Landesfarben
durch die Verbindung zweier gleich starker Farben
(rot und gelb) nie eine das Auge befriedigende
Wirkung, weil eine Farbe die Wirkung der anderen
aufhebt und da sie ohnedies in reicher Anzahl ver-
treten sein werden, möchten wir von der Anwendung
beider Farben nebeneinander für den weiteren
Schmuck abraten. Dagegen wird das Durchführen
der Dekoration in einer Farbe in verschiedenen Ab-
stufungen, wie weiß oder hellgelb mit gelb und
orange oder blau in hellen und dunkleren Tönen,
oder rot und violett, in gleicher Weise geschmackvoll
abgestimmt, immer eine schöne und ruhige Wirkung
erzelen. Das lebende Grün wird wohl die Haupt-
masse des Schmuckes bilden; seien es Bäume in
Gruppen oder Reihen, oder mit Grün verkleidete
Flächen oder Festons und Kränze, zu deren Belebung
als kleinere Unterbrechung farbige Stoffe und Blumen
beigegen sind.

Als Grün ist die Verwendung der Weißtanne der
Schönheit und Haltbarkeit wegen vorzuziehen. Es
sei hier bemerkt, daß sowohl die Zweige, als die
gebundenen Guirlanden am besten in schattigen, aber
luftigen Räumen (vorzüglich eignet sich der Rasen

eines Gartens), aufgehoben werden, wo sie alle
2 Tage gewendet und feucht gehalten werden können,
ohne dadurch zu leiden, während sie in dumpfen
Räumen, wie im Keller, rasch zugrunde gehen.
Ein oft beobachteter Fehler ist auch der, daß die
Guirlanden vielfach zu dünn gebunden sind. Hier
läßt sich nicht sparen, denn ein grüner Strich defo-
riert sehr zweifelhaft die Stelle, wo er eine Guirlande
vorstellen soll.

Die erfreulicherweise wieder mehr in Aufnahme
kommende Pflege lebender Blumen vor den Fenstern
und auf den Balkonen bildet immer eine hübsche
zierde. Auch bei diesem Material ist in der Aus-
wahl der Farben nach obigem Grundsatz zu ver-
fahren und ist uns Gelegenheit geboten, an öffent-
lichen Plätzen, an Balkonen und Schaufenstern der
Gärtner unsere Beobachtungen zu machen.

Einen sehr vorteilhaften Ersatz für lebende Blumen
in der Dekoration bilden die künstlichen Papier-
blumen, da wir hier sowohl Farbe, wie Form und
Größe vollständig bestimmen können; aber sie müssen
von imprägniertem Papier hergestellt sein, wenn sie
nicht Gefahr laufen wollen, daß sie durch etwaigen
N Regen in das Gegenteil von Schmuck verwandelt
werden. Wird das farbige Papier vor dem Ver-
arbeiten mit einer starken Lösung von Alaun oder
essigsaurer Tonerde im Wasser getränkt, so wird
dadurch die Auflösung der Farbe wesentlich verhindert.
Auch die Größe der Blumen ist zu beachten, da im
Freien die Masse sehr schwinden. Der Durchmesser
einer Blume darf 15 cm und mehr betragen, andern-
falls läßt sich die Größe durch Vereinigung mehrerer
Exemplare herstellen. Für die günstige Verteilung
der Blumen gibt uns die amerikanische Kletterrose
(im Stadtpark und an einigen Häusern der Krieg-
und Westend-Straße) ein schönes Beispiel. Dort ist
die Verteilung unregelmäßig, einzelne Gruppen bilden
die Hauptpunkte.

Stoffe und Papier werden auch zum Umwinden
der Festons oder als Schleifen benützt und gelten
hierfür ebenfalls die oben aufgestellten Grundsätze
für harmonische ruhige Wirkung.

Wer im Besitze von dekorativen Stoffen ist (Tap-
piche, Seidentücher, italienische oder japanische sehr
billig), möge seine Schätze zu seiner und seiner Mit-
menschen Freude sehen lassen. Außerdem läßt sich
noch eine Menge Material zu dekorativen Zwecken
verwenden, seien es gefärbte Hobelpläne als Bänder,
an Kisten mit Draht befestigte und bronzierte
Lampenschirme, oder ebenso behandelte Blätter der
Stechpalme; sogar als Kürbisse bemalte Schweine-
blasen wurden schon mit schönem Erfolg zu deko-
rativen Zwecken verwendet. Wir wollen der persön-
lichen Findigkeit der Einzelnen keine Schranken setzen
und nur die Berücksichtigung einer günstigen Gesamt-
wirkung nach obigen Gesichtspunkten empfehlen, die
wir auch bei Aufstellung von größeren freistehenden
Dekorationen beherzigt wissen möchten.

Die Einwohner tun aber gut daran, ihren Bedarf
an Ausschmückungsgegenständen tunlichst bald zu
bestellen, um sicher zu sein, daß sie gutes Material
zu verhältnismäßigen Preisen bekommen.

Hinsichtlich der Art der Illumination gilt das
gleiche, was oben bezüglich der Dekoration ausge-
führt ist. Wer bei solchen Gelegenheiten Beobach-
tungen gemacht hat, wird gefunden haben, daß ein-
fache Kerzenlichter oder die Talglämpchen in Blech-
oder Tonhalschen nebeneinander gereiht, vornehm,
einer leuchtenden Perlschnur ähnlich, wirken, während
mehrfarbige Zusammenstellungen nicht diesen schönen
Effekt zu erzielen vermögen. Wenn farbig, dann
wenigstens einheitlich, also gleiche Gelatmeman-
schetten.

Nach dem für die Festlichkeiten aufgestellten Pro-
gramm werden die Großherzoglichen Herrschaften die
geschmückte Stadt auf zwei Rundfahrten besichtigen.

Die allgemeine Illumination der Stadt soll am
Abend des 20. September durchgeführt werden. Sie
wird zweifellos von großartiger Wirkung sein und
einen großen Fremdenzufluß bringen.

Die Obmänner der für die einzelnen Stadtteile
gebildeten Ausschmückungskommissionen sind in der
Lage, Adressen und Preise von Bedarfsartikeln an-
zugeben. Um aber allen gerecht zu werden, richten
wir an die interessierten Firmen die Bitte, ihre
Offerten mit Preisangabe baldigst der Aus-
schmückungskommission (Rathaus) zukommen zu
lassen. Insbesondere werden auch diejenigen Leute,
die sich mit der Anfertigung von imprägnierten
Papierblumen befassen — und es kann damit ein
schöner Verdienst erzielt werden — aufgefordert, ihre
Adressen mit Angabe der Preise und unter Einfindung
von Mustern der Ausschmückungskommission alsbald
zu bezeichnen.

So möge denn die Festdekoration der Stadt in
ihrem harmonischen Gepräge zugleich im Bilde zum
Ausdruck bringen, daß das Gefühl gleicher Liebe
und Dankbarkeit die Herzen aller Einwohner ent-
flammt in der Verehrung für unser erhabenes
Herrscherhaus.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau **Batschauer, Gebamme, Karlsruhe, Poststraße 28. Telefon 2088.**

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 26. Juli 1906.

Wie bereits bekannt, hat die Großh. Eisenbahnverwaltung zum Besuche der von der Stadt Karlsruhe anlässlich der Feier der goldenen Hochzeit des Großherzogs paars für die Zeit vom 19. bis 24. September dahier in Aussicht genommenen Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung Fahrpreismäßigung in der Weise gewährt, daß alle auf badiischen Stationen gelösten einfachen Fahrkarten nach Karlsruhe in der Zeit von einem Tag vor Beginn bis 2 Tage nach Schluß der Ausstellung auch zur Rückreise berechtigen, sofern die Fahrkarten in der Ausstellung abgestempelt wurden. Die Benutzung der Schnellzüge auf Grund solcher Fahrkarten ist ausgeschlossen und auch nicht gegen Zahlung des Schnellzugzuschlages gestattet. Auf Kilometerhefte erstreckt sich die Vergünstigung nicht. Die gleiche Fahrpreismäßigung ist nun nach Mitteilung der Großh. Eisenbahnverwaltung auch von den sämtlichen badiischen Lokals- und Nebenbahnen, ferner für den Bereich der Reichs-Eisenbahnen, der bayerischen Eisenbahnen und der Bayerischen Staatsbahnen zugestanden worden. Die Württembergischen Staatsbahnen haben diese Vergünstigung nur für den Durchgangsverkehr von bayerischen Stationen nach Karlsruhe bewilligt, während die preussisch-hessischen Staatsbahnen für Einzelreisen keine Ermäßigung gewähren.

Der Sängerbund Vorwärts dankt dem Stadtrat dafür, daß er den Mitgliedern des bürgerlichen Arbeitermännerchors, die vor kurzem zum Besuche des erstgenannten Vereins hier eingetroffen waren, freien Eintritt in den Stadtpark bewilligt hat.

Der Gemeinderat Wolfartsweier hat beim Stadtrat angeregt, die Vereinigung der Gemeinde Wolfartsweier mit Karlsruhe auf den 1. Januar 1907 herbeizuführen. Dieser Anregung kann nicht entsprochen werden, weil keine Aussicht vorhanden ist, noch während der gegenwärtigen Landtagsperiode ein Gesetz zustande zu bringen, das die Gemarkungsvereinigung auspricht. Dagegen soll die Frage geprüft werden, ob nicht für einen späteren Zeitpunkt die Einverleibung der Gemeinde Wolfartsweier zur Gemarkung Karlsruhe erstrebt werden soll.

Das Großh. Bezirksamt erklärt sich bereit, der Anregung des Stadtrats auf Revision der Droschken-Ordnung für hiesige Stadt zu entsprechen. Das Großh. Bezirksamt beabsichtigt dabei insbesondere auch eine Vereinfachung des Tarifs unter Aufhebung des bisher vielfach mißverstandenen Zonentarifs und Einführung eines reinen Zeittarifs. Ferner soll die Aufstellung von Taxameter-Droschken, die bekanntlich auf Grund der noch bestehenden ortspolizeilichen Vorschrift vom 30. Juni 1900 eingeführt waren, aber wieder außer Gebrauch kamen, geregelt werden. Endlich sollen die provisorisch aufgestellten Motor-Droschken in dem neuen Tarife Berücksichtigung finden. Das Großh. Bezirksamt schlägt eine kommissarische Vorberatung der Sache vor. In der Kommission sollen das Großh. Bezirksamt, der Stadtrat, die Droschkenbesitzer und der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs vertreten sein. Der Stadtrat erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden, spricht aber den Wunsch aus, daß ihm zunächst der Entwurf einer neuen Droschken-Ordnung mit Tarif mitgeteilt werde.

Die mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an durch Beschluß des Reichstags eingeführte Frachtturndensteuer wird für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke einen Aufwand von jährlich etwa 2400 M. bedingen. Außerdem wird das städt. Tiefbauamt durch die Steuer erheblich belastet werden.

Dem Gesuch des Karlsruher Fußballvereins, die Straßenbahn in der Moltke-Straße von der Blücher-Allee bis zur Harbt-Straße fortzuführen, kann vorerst nicht entsprochen werden, da die angestellten Berechnungen ergeben haben, daß für diese Strecke keinerlei Rentabilität zu erwarten ist.

Dem Komitee für das am 8. September d. J. zur Feier des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs abzuhaltende Festbankett der Bürgerschaft wird der große Festhallsaal unentgeltlich zur Verfügung gestellt; außerdem werden die Kosten der Musik und eines mitwirkenden Solisten auf die Stadtkasse übernommen.

Aus Anlaß der goldenen Hochzeit des Großherzogs paars beabsichtigt der Verein Volksbildung Samstag, den 22. September d. J., abends 1/2 6 Uhr, einen Unterhaltungsabend im großen Festhallsaal zu veranstalten, aus gleichem Anlaß plant die Leitung der hiesigen Gewerbeschule eine Schulfest für Sonntag, den 16. September, vormittags 1/2 11 Uhr. Für

beide Veranstaltungen wird der große Festhallsaal unentgeltlich abgegeben.

Den Kapellen des I. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und des III. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50 wird der Stadtpark auf Samstag, den 28. d. M., abends 8 Uhr, zur Abhaltung eines Doppellkonzertes aus Anlaß der Eröffnung der Kunst- und Kunstgewerbeausstellung zur Verfügung gestellt.

Wegen der Veranstaltung von Luftballonauffahrten im Stadtpark und auf dem Volksbelustigungsplatz an der östlichen Kaiser-Straße gelegentlich der Festlichkeiten wird ein Abkommen mit dem Luftschiffer Paul Spiegel aus Chemnitz getroffen.

Zur Abhaltung von Vorträgen wird der große Rathhallsaal dem Bad. Kunstgewerbeverein auf 4. und 17. Oktober sowie 21. November d. J. gegen Zahlung der ermäßigten Miete zugesagt.

Auf Ansuchen der Firma Trier & Groß wird genehmigt, daß das in der Ritter-Straße südlich der Krieg-Straße herzustellende Dolzplaster um 8 m über die ursprünglich festgesetzte Länge südwärts fortgesetzt wird. Die Kosten der Verlängerung trägt die Firma Trier & Groß.

Vergeben werden: die Lieferung eines Kassenschranks für die Stadtkasse an die Firma Wilhelm Weich, die Lieferung von Wirtschaftsstühlen für die Stadtparkwirtschaft an die Firma L. J. Ettlinger, die Lieferung von Schulbänken für die Hebel-Schule und die Karl-Wilhelm-Schule an das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, die Lieferung solcher Bänke für die Leopoldschule an die Firma L. Meijer, die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Reichshaus-Neubau an die Maschinenfabrik Göttingen, Zweigbüro Karlsruhe, die Lieferung von Bauarbeiten für das Schulhaus Wald-Straße 88, wie folgt: Schreiner- und Schlosserarbeiten für ein Ausgangstor an Markstahler & Barth, Herstellung einer Granittreppe an Heinrich Kromer, Verlegung einer Granittreppe an Rudolf Mees, Herstellung eines eisernen Vorbaches an Josef Kunz. Die im Laufe dieses Jahres für Rechnung der Stadtkasse auszuführenden Hafnerarbeiten werden an die Firmen Friedrich Geisenböcker, Johannes Vogt, Woldeemar Schmidt, Karl Senf, Karl Schmidt und Friedrich Kirchenbauer vergeben.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeantragt vorgelegt die Gesuche des Wirts Rudolf Koeber hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Karl-Friedrich-Straße 1, „Zum Frankeneck“, nach jenem Nowack-Anlage 19, zum „Café Nowack“ (Personalgastwirtschaft), des Karl Zoller hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Kapellen-Straße 68 „Zur Lokalbahn“ nach jenem Marien-Straße 34 „Zur Reichskrone“, der Wirt Rudolf Bissinger Eheleute hier um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Schankwirtschaftskonzession vom Hause Augarten-Straße 85 „Zur Morgenröte“ nach jenem Augarten-Straße 46 und zum Ausschank von Branntwein daselbst. Das Gesuch des Wirts Josef Mehlum hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank im Hause Lamey-Straße 14 wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch des Brauereibesitzers W. Fels hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Scheffel-Straße 58 wird durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldbeihilfe aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Der Stadtrat dankt dem Karlsruher Fußballverein für die Einladung zu den vom 22. bis 29. d. Mts. auf dem Sportplatz an der verlängerten Harbt-Straße stattfindenden Lawn-Tennis-Turnier, dem Herrn Buchdruckerbesitzer und Stadterordneten Ferdinand Ehlergarten für die Zusendung der von ihm verfassten Gedächtnisblätter über den Lehrer Bürger Wilhelm Schubert, dem Herrn Kaufmann Leopold Fiebig, dem Herrn Betriebssekretär Jakob Weber, dem Herrn Kaufmann Moritz Strauß und dem Herrn Legationsrat Dr. Adolf Seyb für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungsliteratur. Der Verein Frauenbildung - Frauenstudium, Ortsgruppe Karlsruhe, hat dem städtischen Krankenhause vier Flaschen Wein für die Patienten übermittelt. Auch hierfür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 458 Ausgabebekreturen über zusammen 56 399 M. 52 K., 64 Einnahmehokreturen über zusammen 63 904 M. 84 K. und 3 Abgangsbekreturen über zusammen 84 M. 41 K.

75 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 388 780 M. werden nicht beantragt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strafkammer II.

Dienstag, den 31. Juli, vormittags 9 Uhr:

1. Sebastian Köhler, Wagner von Hambrücken, wegen erschw. Forstdiebstahls.
2. Otto Heinrich App, Landwirt, und August Wilhelm Stoll, Cigarrenmacher von Zaisenhausen, wegen Körperverletzung.
3. Josef Wilhelm Kempf, Schuhmacher von Oberndorf, wegen Diebstahls i. R.
4. Johann Christian Grözinger, Plattenleger von Pforzheim, wegen gefährlicher Körperverletzung.
5. Anna Bommer, ledige Näherin in Pforzheim, wegen Beleidigung.
6. Wilhelm Ziegler, Maurerpolier in Wöschbach, wegen Beleidigung.

Gold, Silber und Banknoten vom 27. Juli 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.48	20.39
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.89	16.33
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	91.20	89.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.38	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Fra. 100	81.68	81.53

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Passiert am 27. Juli „Grefel“ Bliffingen. Abgegangen am 26. Juli „Brandenburg“ von Baltimore; am 27. Juli „Weimar“ von Fremantle.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 30. Juli.**
- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Schwanenstr. 3 in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
 - 1/2 11 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Schwanenstr. 5 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stod, Zimmer Nr. 9.
 - 1/2 1 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Darlanden beim Rathaus.
 - 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Eb. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 16.
 - 3 Uhr: Gemeinde Stafforth, Schweinefasel-Versteigerung auf dem Rathaus.
 - 1/4 4 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Fasanenstr. 26/28 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stod, Zimmer Nr. 9.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Sonntag, den 29. Juli:
Evangel. Vereinshaus, Amalienstraße 77. Evangelisationsversammlung von Herrn Prediger Rubanowitsch, abends 7 Uhr.
Kühler Krug. Großes Sommerfest. Konzert der ganzen Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments von nachmittags 5 Uhr ab.
Hotel-Restaurant „Goldener Adler“, Karl-Friedrichstraße 12. Konzert, ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, abends 7 Uhr.
Stadtpark bezw. Festhalle. Militär-Konzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 5 Uhr.
Stadtpark-Theater. Die Fledermaus. Anfang 8 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. Juli. Berthold von Theobald von Freiburg i. B., Leutnant hier, mit Konstanze Franour von Hannover.
28. " Otto Schuster von Deynhäusen, Ingenieur hier, mit Mathilde Wagner von Büdingen.
28. " Heinrich Dörflinger von hier, Polierer hier, mit Amalie Oberst von hier.
28. " Otto Farsichon von Vietingen, Kutscher hier, mit Marie Höger von Murrhardt.

Eheschließungen:

- 28. Juli. Franz Müller von Rippoldsau, Buchbinder hier, mit Lina Heim von hier.
28. " Josef Simon von hier, Kaufmann in Triberg, mit Anna Kiefer von Durlach.
28. " Eugen Langenstein von Scheibhardt, Dekonom in Ettlingen, mit Rosina Mühle von Hornberg.
28. " Gustav Stahlberger von hier, Kaufmann hier, mit Mathilde Dölker von hier.
28. " Reinhardt Bittel von Münchweiler, Schlosser hier, mit Pauline Hebe von Obermau.
28. " Friedrich Schnauser von hier, Kaufmann hier, mit Frieda Lydt von Büdingen.
28. " Emil Koll von Jockgrim, Bahnarbeiter hier, mit Babette Rückert von Wildenstein.
28. " Johann Hässler von Dhanheim, Mechaniker hier, mit Emma Weiß von Malstatt-Burbach.
28. " Georg Fied von Medesheim, Küfer hier, mit Luise Kunzmann von Gröningen.
28. " Franz Sitt von Steinfeld, Mechaniker hier, mit Wilhelmine John von Neudorf.
28. " August Gimmel von Gernsbach, Fuhrknecht hier, mit Luise Horheimer von Wildbad.

Geburten:

- 22. Juli. Adolf August, Vater Albert Eisele, Wirt.
23. " Ernst Wilhelm, Vater Ernst Schmitt-Malermmeister.
26. " Alma Luise, Vater Heinrich Scheuer, Metzger.
26. " Karl Alfred, Vater Valentin Bühliger, Briefträger.
27. " Otto Karl, Vater Julius Oberländer, Bijuteliere.
28. " Josefine Karoline, Vater Martin Henn, Schlosser.
Todesfälle:
27. Juli. Robert Nagel, Malerlehrling, alt 17 Jahre.
27. " Elisabetha, alt 3 Jahre, Vater Karl Fischer, Bremser.
27. " Wilhelm, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Wilhelm Wurster, Schlosser.
27. " Ernst, alt 1 Jahr 2 Monate 11 Tage, Vater Ernst Dchner, Tapezier.
27. " Hedwig, alt 2 Monate 9 Tage, Vater August Degenhardt, Bernidler.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Juli früh:

Eugano wolkenlos 20°, Biarritz heiter 19°, Nizza heiter 24°, Triest bedeckt 28°, Florenz bedeckt 22°, Rom heiter 22°, Cagliari heiter 25°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 28. Juli 1906.

Über dem nördlichen Skandinavien und über der iberischen Halbinsel haben sich die gestern vorhandenen Maxima auch heute noch behauptet; sie sind verbunden durch eine Furche hohen Druckes, welche zwei ausgebehnte Depressionsgebiete über den britischen Inseln und über Ost- und Südeuropa von einander scheidet. Ein von Osten her bis Mitteldeutschland hereinragender Keil niedrigen Druckes hat hier anhaltend trübes Wetter mit Regenschauern verursacht; die Temperaturen sind etwas zurückgegangen. Bei wechselnder Bewölkung ist mäßig warmes Wetter, vorerst noch mit Regenschauern zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel, etc. Rows for 27. Juli, 28. Juli, 28. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 27.: 26,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 16,3. Niederschlagsmenge des 27.: 5,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 28. Juli früh:

Schutterinsel 338, gefallen 7, Rehl 381, gestiegen 1, Maxan 546, gestiegen 11, Mannheim 607, gestiegen 17 cm.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Juli.

Alte Post. Kösch, Landtagsabgeordn. v. Lörrach. Fr. Marset, Schriftstellerin v. Lausanne. Fuchs, Kfm. v. Wiesbaden. Friedrich, Regts.-Schneider von Konstanz. Schippers, Photogr. v. Löhningen. Grohe, Metallbruder v. Furtwangen. Schur, Bankbeamter v. München. Kornberg u. Lange, Kfl. v. Berlin. Stiebitz, Kfm. v. Remscheid. Wagner, Kaufm. v. Grünstadt. Aland, Kfm. v. Mainz.

Bayerischer Hof. Engelmann, Mont. v. Kaiserslautern. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Geln. Wilhelm u. Elbauer, Schreiner v. Freiburg. Göbe, Rekonstruktions- u. Gottstett. Fr. Meier, Köchin v. Geisingen. Fr. Kienzle, Köchin v. Oberaldingen.

Bratwurftglocke. Wehmer, Rektor m. Frau v. Schmargendorf. Hof, Kaufm. von Mülhausen. Halbel, Kaufm. v. Büdingen. Rabin, Kaufm. v. Raumburg. Grimm, Altuar v. Bühl. Schraut, Photogr. v. Krozingen. Bolch, Agent v. Basel. Wörner, Ing. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Fräul. Steffan, Privat. von Wiesbaden. Adelman, Hoffsteinmetz v. Berthelm. Stein, Kfm. v. Radewarmal. Gies, Priv. m. Frau v. Konstanz. Kilian, Kaufm. v. Straßburg. Hammerhof, Kaufm. v. Mannheim.

Drei Könige. Horned, Mont. v. Frankfurt. Pottiez u. Ringwald, Schreinermeister v. Lahr. Meyer, Insp. v. Berlin. Wittwer, Kfm. v. Hamburg. Hegler, Mont. v. Offenbach. Wöhrl, Mont. v. Neustadt. Stüber, Portier v. Müdersburg.

Erbrünn. Fr. Bödlin v. Bödlin, Kammerherr v. Ruff. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Fr. v. Luppin, Oberstl. a. D., Doberg und Picard, Kfl. v. München. Frau Wiedmann, Priv. m. Tochter v. Augsburg. Combe, Fabr. m. Frau v. Lyon. Birz, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Krause, Kfm. v. Frankfurt. Kable, Privat. m. Fam. v. Gienach. Schönrad, Priv. m. Fam., Dresdner-Paase, Orth u. Wolfsohn, Kfl., u. Waldmann, Dipl.-Ing. v. Berlin. Gebhardt, Kfm. v. Ravensburg. Mergenthaler, Priv. v. Baltimore. Dr. Frank, Rechtsanw. u. Landtagsabg. v. Mannheim. Hegler, Kfm. v. Stuttgart.

Europäischer Hof. Stern, Kaufm. v. Fürtch. Friedrichshof. Seufferth, Apoth. von Berlin. Schiller, Kfm. v. Frankfurt. Schönhof, Kfm. v. Offenbach. Nobisch, Kfm. v. Geln. Göhner, Konditoreibes. u. Häufing, Wstf. v. Nürnberg. Gutmann, Kaufm. v. Aachen. Albrecht, Kfm. v. Ballenstedt. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Krohn, Kfm. v. Lahr. Langkopf, Kfm. v. Peisel. Müller, Kfm. v. Neustadt. Hüttig, Kaufm. v. Laibach. Stein, Kaufm. v. Cassel. Lindner, Kaufm. v. Straßburg.

Geiß. Delowitz, Kfm. v. Effen. Metz, Priv. m. Frau v. M.-Glabbach. Hupfer, Lehrmstr. m. Frau, Kaufm. u. Gebhardt, Kfl. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Gmünd. Pieper, Kfm. v. Aachen. Malgred, Kfm. v. Frankfurt. Rees, Kaufm. v. Würzburg. Kühn, Kfm. v. Straßburg. Jungclaus, Kfm. v. Hannover. Kuhl, Kfm. v. Gräfrath. Wagner, Steinbacher u. Jauner, Kaufm. v. München. Lesche, Kfm. v. Cronenberg. Hauser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hauptmann u. Kraumer, Kfl. v. Nürnberg. Weidel, Kaufm. v. Wallbörn. Uden, Kaufm. v. Luremburg. Schrader, Ing. m. Frau v. Bonn.

Goldener Adler. Steiner, Kaufm. v. Cassel. Eschäfer, Kfm. v. Pforzheim. John, Ing. v. Darmstadt. Nobel, Vers.-Insp. v. Singen. Dreyzger, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Bulling, Kfm. v. Uhningen. Oberbreit, Kfm. v. München. Haug, Kfm. v. B.-Baden. Warnede, Insp. v. Geln. Muech, Rechtsanw. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Graf, Landw. v. Tannenkirch.

Goldener Ochsen. Kaiser, Oberlehrer v. Mörsh (Wfal). Goldene Traube. Stolzenheim, Kfm. v. Wiesbaden. Frau Günther, Privat. v. Wattenheim. Huber, Kfm. v. Schweningen. Frau Hess v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Wolfach. Fr. Munz, Lehrerin, u. Nam, Kfm. m. Tochter a. Amerika. Zypich, Maurermeister v. Oberdingen. Kasper, Wirt v. Landau. Held, Wirt von Wilingen. Heigberg, Kfm. v. Cassel.

Grüner Hof. Clero, Kaufm. v. Leipzig. Krenke, Kfm. von Martneutlingen. Lange, Fabr. v. Ludesheim. Fr. J. u. Fr. D. Mösenbacher, Priv. v. Haag. Gahner, Ing. v. Nürnberg. Bruch, Kfm. v. Pirmasens. Derschmeier, Dipl.-Ing. v. Offenbach. Stoder, Kfm. v. Basel. Steib, Gaus u. Holzer, Kfl. v. Frankfurt. Kupferschmid, Buchhändler v. Spalchingen. Reif, Kfm. m. Frau von München. Ohr, Kaufm. v. Pirmasens. Rudi, Fabr. v. Urach. Waldmann, Kfm. v. Mainz. Jäschke, Kfm. v. Charlottenburg. Wittenstein, Kfm. v. Geln. Koch, Kfm. v. Remscheid. Mehle, Kaufm. v. Göttingen. Biber, Priv. m. Fam. von Mülhausen. Müller, Kaufm. von Welschingen. Dreher, Kfm. v. Wittingen. Dr. Nicol, fgl. Gymn.-Oberlehrer v. Köstl. Kaiser, Kfm. v. Gberfeld. Frank, Dekonom v. Hüpingen. Berckel, Maler-

lehrer v. Burtshude. v. Barfen, Kfm., u. Dr. Massen, Prof. v. Berlin. Heumann, Dipl.-Ing. v. Königsberg. Künzler, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Lemle, Beamter, u. Börlle, Kaufm. v. München. Tresch, Kfm. m. Frau v. Bielefeld. Kleinmann u. Mayer, Kfl. v. Nürnberg. Weiß, Dir. v. Marten. Piepen, Kaufm. m. Frau v. Geln. Souler, Prof. v. Drford. Wuppinger, Kfm. v. Wien. Jung, Kaufm. v. Götting. Wallshütt, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Dünde. Radebacher, Kfm. v. Grefeld. Sauer, Kaufm. von Leipzig. Klarmann, Priv. v. Wiesbaden. Stöckle, Priv. v. Salzbürg. Hirsch, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Durchl. Prinz Alfred zu Löwenstein v. Langenzell. Reif, Geh. Komm.-Rat und Gen.-Konful v. Mannheim. Sander, Geh. Komm.-Rat v. Lahr. Bunne, Präf. d. Gesundheitsamts, u. Schmidt-mann, Geh. Ober-Reg.-Rat v. Berlin. Dr. Winterer, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Demstein, Ober-Jngen. v. Madrid. Greenbaum, Rent. m. Frau, u. Frau Leopold, Priv. v. Chicago. Lavielle, Ing. v. Paris. Dr. Bauer, Arzt v. Lichtenau. Gutmann, Rentn. m. Fam. v. New-York. Stoenscheff, Hauptm. v. Sofia. G. van Dam, Schiffereeder, u. A. van Dam, Konful von Rotterdam. Frau Heitger, Priv. v. Mülhausen. Dr. Paap, Arzt m. Frau v. Amsterdam.

Hotel Grosse. Meyer, Abgeordn. v. Mannheim. Frank u. Levy, Priv. m. Tochter v. New-York. Gaus, Kaufm. von Mainz. Ullmann, Kaufm. v. St. Gallen. Schmidt-Lorenzen, Priv. v. Charlottenburg. Klein, Kfm. v. Bergakern. Stein, Privat. mit Frau v. Frenton. Favarger, Priv. m. Frau v. Wien. Hoffmeister u. Neu, Kaufm. v. Stuttgart. Fräul. Förster, Opernsängerin von Wiesbaden. Fr. G. u. Fr. A. Ingert u. Fr. von Outzow, Privat. v. Kreuznach. Joos, Kaufm. v. Lahr. Tourbier, Glasermstr. m. Frau, u. Dr. Range, Gen.-Sekr. v. Berlin. Lude, Fabrikant v. Rathenow. von Dorp, Kfm., u. Waag, Dir. v. Pforzheim. Fr. M. u. Fr. S. Garbe, Priv. v. Hannover. Fr. S. u. Fr. G. Steding, Priv. v. Paris. Querstler, Mach.-Fabr. mit Fam., u. Siebert, Kfm. v. Geln. Winkelmann, Kfm. v. Nürnberg. Fleischer, Kfm. v. Aschaffenburg. Richard, Kfm. v. München. Schwarz, Kfm. v. Pirmasens. Deggau, Kaufm. v. Ulrichtthal. Giesmann, Kaufm. von Basel. Benjamin, Ing. v. Hamburg. A. u. K. v. Vollenhoven m. Fam. v. Rotterdam. Struch, Kaufm. v. Werels. Frau Blüda, Priv. v. Paris. Weber, Kfm. v. Selb. Honfel, Kfm. v. Reichenau. Möller, Priv. m. Frau v. Hamburg.

Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. mit Frau v. Konstanz. Wirt, Kaufm. v. Freiburg. Kaufmann, Kfm. v. Wallbörn. Goos, Archt. v. Düsseldorf. Breininger, Kaufm. v. Stuttgart. Kugeler, Apoth. von Krautheim. Schuster, Kfm. v. Aschaffenburg.

Hotel Leicht. Weimar, Kaufm. v. Darmstadt. Töpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Blumenstiel, Kaufm. v. Frankfurt. Feger, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Maßdorf, Kaufm. v. Wiesbaden. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart. Apt, Kfm. v. Hamburg. Anstern, Kfm. v. Kralau. Raier u. Barmä, Kfl. v. Mannheim.

Hotel Luz. Busch, Fabrkt. m. Frau v. Solingen. Neugert, Priv. v. Aachen. Sagen, Müller u. Nebel, Kaufm. v. Geln. Metzler, Kfm. v. Barmen. Freischeller, Priv. v. Lenzfirch. Strom, Priv. m. Frau v. Hewart. Wittkamp, Priv. m. Frau v. Coblenz. Wehrle, Reg.-Nat. u. Fr. Groß, Priv. v. Berlin. Lorange, Student, u. Kreudenthal, Kfm. v. Stuttgart. Heintzlering, Fabrkt. m. Frau v. Weinheim. Robert, Eisenbahnbeamter von Nancy. Sirin, Turnlehrer v. Pflaberg. Jafobs, Kaufm. v. Rehl. Trippner, Mont. v. Wildbad. Bohr, Vogel u. Kap, Kaufm. v. Frankfurt. Bader, Kfm. v. Gagen. Zehlen, Kaufm. v. Leipzig. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Hengelhaupt, Fabrkt. v. Schaffhausen. Hind-bagen, Kunsthdtr. v. München. Otten, Dr. phil. von Nordhausen.

Hotel Monopol. Fr. Tornig, Priv. v. Denabrad. König, Dentst v. Wiesbaden. Kur, Kaufm. v. Frankfurt. Sante, Verlagsbuchhdtr. v. Wilmersdorf. Bomatowski, Ing. v. Basel. Dr. Gasse, Arzt v. Berlin. Edling, Priv. m. Frau v. Geln. Einriedel, Kfm. v. Rottweil. Gdert, Kfm. v. Duisburg. Goller, Kfm. v. Hamburg. Waldmann, Kfm. von Speyer. Sell, Kfm. von Aunkel. Kaufmann, Kfm. v. Charlottenburg.

Hotel National. Otterbagen, Kfm. v. Barmen. Wagenhäuser, Bankbeamter, Kaufmann, Engel und Klöcker, Kaufm., u. Haberer, Prof. v. München. Held, Kaufm. v. Leutkirch. Barau, Kaufm. v. Straßburg. Fontaine, Prof. v. Paris. Baisch, Redakt. v. Pirmasens. Bischoff, Kfm. v. Altmersbach. Kahn, Kfm. v. Grefeld. Wiegner, Kfm. v. Geln. Hübler, Kaufm. v. Barcelona. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Rothe, Kfm. v. Schmidt. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Lübbe, Kfm. v. Nürnberg. Weber, Kfm. v. Cassel. Matt, Bürgermstr. v. Herrschried.

Hotel Rowad. Fehrenbach, Breitner u. Kopf, Landtagsabg. von Freiburg. Wächner, Landtagsabg. von Gengenbach. Weishaupt, Landtagsabg. von Pfullendorf. Giesler, Landtagsabg. v. Mannheim. Baron v. Gleichenstein, Landtagsabg. v. Oberrothweil. Amalfi, Schauspieler, Fr. Großberg, Schauspielerin, u. Frau v. Frankenberg, Priv. v. Würzburg. Kehr, Schauspieler v. Wien. Cammerer, Konditor v. Wilingen.

Telegraphische Kursberichte. 28. Juli 1906.

Hotel Sonne. Anders, Kaufm. v. Freiburg... Bauer, Kaufm. v. Darmstadt. Meller, Rfm. m. Frau v. Danzig. Frisch, Lehrer v. Augsburg. Feiler, Gymnast v. Donauwörth. Gaidje, Priv. v. Eysland. Camp, Ob.-Mont. v. Leipzig. Paefter, Ing. v. Mainz. Jaffe, Priv. m. Frau v. Merito. Meinerz, Kaufm. v. Breslau. Fri. Ripper v. Waldprechtewer. Dörflinger, Rennfahrer v. Paris. Wiegand, Zahnstr. v. Fahr. Herz, Hotelbes. v. Hale. Fri. Wiegand, Priv. v. Gelsenkirchen. Frau Schröder v. Bremen. Zimmermann, Fabrik. v. Krozingen. Brandner, Mont. v. Stauffen.

Hotel Tannhäuser. Dr. Bartels, Apothekenbes. m. Frau v. Taubertshofheim. Koller, Oberzahlstr. m. Frau v. Graudenj. Stieler, Kaufm. v. Lepzig. Mayer, Rfm. v. Landau. Widen, Priv. v. Charlotten. Obnag, Priv. v. Dublin. Kletsch, Kaufm. v. Paris. Jhrig, Landtagsabg. v. Mannheim. Herr, Stud. v. Paris.

Hotel Viktoria. Bopow, Staatsanwaltschaftsrat m. Frau v. Magdeburg. de Agostini, Prof. u. Kamius, Priv. v. Rom. Sallabach, Priv. v. Sofia. Fräul. Spielt u. Fri. Kauer, Priv. v. Canada. Kepsin, Priv. m. Frau, u. Frau Korshuhov, Priv. m. Sohn von Wroslau. Chempul u. Mayer, Priv. v. London. Müller, Rentier m. Frau v. Paris. Frau Borstelle m. Gesellschaftsdame, u. Huebsch, Kaufm. v. Berlin. Buraubi, Bankier v. Stolp. Dr. Spedmann, Prof. m. Frau v. Arnheim. Langer, Fabr.-Dir. v. Troppau. Barth, Prof. u. Hof, Fachschul.-Dir. m. Frau v. Wien. Frau v. Elben, Priv. v. Götting. Weinstein, Fabrik, Gunninghausen u. Meyer, Rf. v. Leipzig. Helge, Rentier v. Donabrüd. Fri. Schäfer, Priv. v. Mainz. Kuhnau, Fabr.-Dir. v. Grösbach. Herz, Rentier m. Frau v. Amsterdam. Glücklich, Fabrik, Harnisch, Kraemer u. Matz m. Fam., Rf. v. Frankfurt. Languth, Rfm. v. Bietheim. Mehger, Kaufm. v. Herrenalb. Haas, Rfm. v. Bingen. Deene-weg, Rfm. v. Nürnberg. Beeremann, Rfm. v. Elmsteiten. Paulus, Rfm. v. Erfeld. Ganter, Rfm. m. Frau v. Dornbirn. Jahn, Rfm. v. Hodeheim. Richter, Rfm. v. Berlin.

König von Preußen. Gaker, Priv. v. Mosbach. Brod, Händl. v. Milingen. Brink, Portier v. Lindau. Diehl, Hotelbes. v. Rödern. Frau Stoll, Priv. von Straßburg. v. den Castell, Hofkünstler m. Frau von Budapest. Bäder, Rfm. v. Schweinfurt. Kentele, Priv. v. Brödingen. Woller, Rfm. v. Mainz. Peters, Stud. v. Freiburg.

König von Württemberg. Frau Buschhausen, Priv. v. Straßburg. Ferd. u. Franz Wieschofen, Kellner v. Alstorf. Schindler, Tiefbauingen. v. Kapfau. Gerold, Mont. v. Leipzig. Squire, Priv. v. London. Stefanowitsch, Maurer v. Montenegro.

Laub. Reicher, Stud. v. Wien. Gorenko, Arch. v. Bruchsal. S. Schupler m. Frau, u. B. Schupler, Metallfeiler v. Dellitzsch.

Raffauer Hof. Marus, Rfm. v. Wien. Rafe-witz, Rfm. v. Konstanz. Loewenthal, Rfm. v. Bremen.

Ruffbaum. Konimus, Lehrer v. Wiborg. Bienenstock, Rfm. v. Weissen. Bäumer, Lokomotivführer, und Komeler, Stationsmeister v. Passau. Wolber, Rfm. v. Wilingen. Metz, Bautechn. v. Gernsbach. Müller, Händl. v. Auerbach. Mehger, Händl. v. Blattenhardt. Karcher, Reis. v. Basel. Groß, Rfm. v. Gattersheim. Schmid, Landw. v. Ulstadi. Bader, Bäder v. Dörzbach. Bösel, Bäder v. Unterwiesheim. Roth, Bäder v. Altensheim.

Park-Hotel. Agster u. Wöll, Kaufm. v. Stuttgart. Goldstein, Rfm. m. Frau v. Hamburg. Fischer, Rfm. v. Straßburg. Schwarz, Lehrer v. Födel. Weindl, Beamter v. Dettelbach. Roth, Rfm. m. Frau v. Brestlach. Benz, Rfm. v. Mannheim. Dombach, Rfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Lang u. Sigmund, Kaufm. v. Frankfurt. Steinmetz, Lehrer v. Bamberg. A. u. R. ten Giden, Bahnbeamte v. Kettwig. Hedramer, Mont. mit Frau v. Sigmaringen. Genrich, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Ketterer, Priv. v. Wilingen. Delmator, Seebat v. Weß.

Reichspost. Vondorf, Rfm. v. Eberfeld. Weid, Maurerpolier v. Colmar. Reibberger, Schlosser von Gaggenau. Halle, Reis. v. Berlin. Benarier, Rfm. v. Bietheim.

Rose. Heiß, Maler v. München. Wedahof, Rfm. v. Gingen. Linus, Redakt. m. Fam. v. Neustadt.

Notes Haus. Ernst, Kaufm. v. Götting. Montag, Rfm. v. Stuttgart. Frau Werner, Priv. v. Gaißingen. Matheis, Rfm. m. Frau v. Aachen. Graf v. Rheden, Oberleutn. u. v. Kreisemann, Leutn. v. Berlin. von Behre, Oberleutn. v. Schwerin. Wittkoll, Student von Bukarest. Oniers, Rfm. v. Freiburg. Schuller, Beamter v. Straßburg.

Schloß-Hotel. Frau Brehme, Priv. m. Kindern u. Beh. v. Berlin. Kohn, Rfm. v. Darmstadt. Fräul. Schulz, Priv. u. Schulz, Stud. v. Hannover.

Schwarzer Adler. Goldstein, Rfm. u. Fräul. Eiß, Reis. v. Stuttgart. Fri. Rapp, Priv. v. Mannheim.

Wiener Hof. Balzer, Rfm. v. Andernach. Storch, Rfm. v. Mainz. Maurerhof, Schriftsteller v. Schöneberg. Schaubert, Baumeister v. Berlin. Störle, Rfm. von Heidelberg.

New-York.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., and Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, and Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Comm., Steel Comm., and Prefer.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Baden 1901, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, Mexicaner, I.-III., Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, and Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohio shares, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, and Hibernia.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes 3% Rente and 4% Italiener.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., and Baltimore u. Ohio shares.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, and Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, and Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes 8 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 8 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 8% von 1886, 8% von 1889, 8% von 1896, and 8% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, Rh. Hyp.-Pfdbr., Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882, unkündbar bis 1904, Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914, Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, and Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Spanier, 3 1/2% Preuss. Consols, 4% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, and Dortmund C.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia, and Spinnerei Ettlingen.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Türkenlose, 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Spanier, 3 1/2% Preuss. Consols, 4% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, and Dortmund C.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes 3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, 4% Spanier, 4% Türken (unifiz.), Türkenlose, Banque Ottomane, Banque Paris, Rio Tinto, Randmines, Debeers, Robinson, Eastrand, and Goldfields.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, and Mexicaner.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt-Ausstellung zur Feier des 300 jähr. Geburtstages des großen Meisters (geb. zu Leiden 15. Juli 1606). Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgesch.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Im Monat Juli geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Hefte mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Markgräfl. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten M. 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 Pfg. Kartenhefte mit 10 Karten M. 5.—.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Gttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.



13.11.

Für die Reisezeit

ist Ihnen ein photographischer Apparat
unentbehrlich,
er **verdoppelt den Genuss.**
Unterricht kostenlos bei

F. A. Huber, Kaiserstrasse 143.

„Rotes Haus“ Karlsruhe.

Hotel und Restaurants
vollständig renoviert und neu eingerichtet.

2.1.

M. Möllinger, Besitzer.

Im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Sonderabdruck

des

Cigarettensteuergesetzes

und der vom Bundesrat beschlossenen

Ausführungsbestimmungen.

Preis 40 Pfennig.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Lesern die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modetitel der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonementinnen geschaffene Schnittmusterverlag aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfg. pro Heft mit „Welt der Frau“.

5.5.

**Trockenes Anfeuerholz,**

künstlich getrocknet,

ist wieder vorrätig und liefert solches zu Sommerpreisen frei ins Haus.

L. Meinzer,

Roonstrasse 21.

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.